

Anfrage

**der Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

betreffend Unterricht in Containern

Laut Medienberichten platzen in Dornbirn das BORG Schoren und die HTL seit Jahren aus allen Nähten. Demnach wurden 1.020 Schülerinnen und Schüler im abgelaufenen Schuljahr an der HTL in Dornbirn unterrichtet. Die Nachfrage nach diesem Schultyp ist groß. Der Platz reicht aber nicht. Schon seit mittlerweile fünf Jahren sind Klassenräume in Containern eingerichtet. Gerade auch im Hinblick auf den Fachkräftemangel und dem enormen Bedarf an weiterem Angebot im sogenannten MINT-Bereich, ist diese Situation alles andere als zufriedenstellend.

Anscheinend fehlt für eine Behebung dieser untragbaren Situation das Okay aus dem Ministerium, obwohl es laut Medienberichten bereits fertige Erweiterungspläne gibt.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

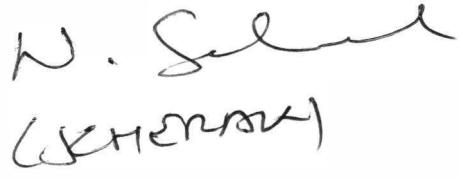
1. Seit wann ist Ihr Ministerium über die in Containern geführten Klassen in oben genannten Schulen informiert?
2. Wie viele anderen Schulstandorte sind Ihrem Ministerium bekannt, an denen einzelne oder mehrere Klassen in Containern unterrichtet werden müssen? Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der Klassen, Schulstandort sowie Grund und Dauer.
3. Was hat Ihr Ministerium bisher unternommen, um die Situation an oben genannten Schulstandorten in Dornbirn zu verbessern?
 - a. Wann gab es die ersten dahingehenden Gespräche mit den Schulleitungen bzw. der Behörde vor Ort?
 - b. Wie oft haben dahingehenden Gespräche bisher stattgefunden und wer waren die Beteiligten?
 - c. Sind noch weitere Gespräche notwendig?
4. Wie sehen die oben genannten Erweiterungspläne im Detail aus?
 - a. Seit wann sind diese Pläne Ihrem Ministerium bekannt?

- b. Ist Ihr Ministerium mit diesen Plänen einverstanden und unterstützt diese auch?
 - c. Gibt es andere Lösungsvorschläge, die seitens Ihres Ministerium favorisiert und vorangetrieben werden? Wenn ja, welche sind das?
 - d. Was würde die geplante Erweiterung kosten?
 - e. Bis wann wäre diese Erweiterung umsetzbar?
5. Welche Widerstände/Probleme führen dazu, dass in besagten Schulen mehrere Klassen seit Jahren in Containern unterrichtet werden müssen?
 - a. Wenn es keine Widerstände/Probleme gibt: Warum wurden die Zustände vor Ort nicht längst behoben?
 6. Wann ist mit einer Lösung dieser Problematik zu rechnen?


Peter
(WACKER)


Christian
(STROBL)


Stephan
KUPFER


N. Schmid
(SCHMID)

